

Germany-Rostock: Engineering services

OJ S 81/2015 25/04/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V),

Zentrale Vergabestelle

Postal address: Wallstr. 2

Town: Rostock

Postal code: 18055

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

For the attention of: ZVS

E-mail: zvs@bbl-mv.de

Telephone: +49 38146987442

Fax: +49 38146987441

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.bbl-mv.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

21011 E2 0003 Hanse-Kaserne Rostock, Neubau Multifunktionsgebäude und Neubau Parkpalette, TGA (HLS, EIt, IT, GA) (VOF).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Hanse-Kaserne Rostock,
Kopernikusstr. 1,
18057 Rostock.

NUTS code DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland plant der Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V) in der Hanse-Kaserne Rostock den Neubau eines Multifunktionsgebäudes einschließlich einer Parkpalette für 158 Pkw Stellplätze. Der gestellten Aufgabe liegt ein sehr komplexes Bauvorhaben mit einem höheren Schwierigkeitsgrad zugrunde, wobei der Standort der Hanse-Kaserne Rostock eine innerstädtische, militärische Liegenschaft ist. Im Multifunktionsgebäude, das einen von der spezifischen Besonderheit der Baumaßnahme geprägten Anspruch an die technische Gebäudeausrüstung und Gebäudeautomation sowie die Nutzung regenerativer Energie stellt, sind wie folgt u. a. unterzubringen:

Büro- und Umkleieräume, fensterlose Arbeitsräume mit Leitstellencharakter, Technikräume, Technikzentralen, Besprechungsräume, Werkstätten, Nassräume u.s.w.

Bei der Umsetzung der Leistungen sind die Vorschriften der Bundeswehr, beispielhaft und u. a. die Baufachlichen Richtlinien, die GMIF, das Handbuch bauliche Absicherung, der Leitfaden nachhaltiges Bauen, die Arbeitshilfen Recycling sowie Allgemeine Umdrucke und Handbücher für die verschiedenste Gebäudetechnik zu beachten.

Aufgrund der gestellten Sicherheitsanforderungen gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG ist seitens des Bewerbers entweder eine aktuelle und erfolgreiche „einfache“ Sicherheitsüberprüfung einschließlich eines vorbeugenden personellen Sabotageschutzes nachzuweisen oder mindestens die Bereitschaft zur Beantragung dieser Sicherheitsüberprüfung gemäß §§ 7, 8 Abs.1 SÜG unmittelbar nach Auftragserteilung für das Projektteam (Projektleiter und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Gebäudeautomation und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Gebäudeautomation und dessen Stellvertreter) zu erklären.

Aufgrund der gestellten Sicherheitsanforderungen gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG ist seitens des Bewerbers für die Leistungen, die im Zusammenhang mit dem sogenannten „roten Netz“ zu erbringen sind, entweder eine aktuelle und erfolgreiche „erweiterte“ Sicherheitsüberprüfung nachzuweisen oder mindestens die Bereitschaft zur Beantragung dieser Sicherheitsüberprüfung gemäß §§ 7, 9 Abs.1 SÜG (SÜ 2) unmittelbar nach Auftragserteilung für das Projektteam (Projektleiter und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Fernmelde- und

informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter) zu erklären. Die Planungsleistungen zum „roten Netz“ sind auf der Grundlage „Handbuch IT- Leitungsnetz, Allgemeiner Umdruck 170“ zu erbringen.

Die Baustelle ist, ab Baubeginn des ersten Gewerkes der Haustechnik, ständig, unter Vorhaltung eines Baubüros auf der Baustelle und während der gesamten Bauzeit, durch die örtliche Bauleitung zu besetzen.

Ein Baubüro kann durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.

Für den Neubau ist das BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) für den Bundesbau Systemvariante Büro-und Verwaltungsgebäude sinngemäß anzuwenden und wird durch einen, seitens des Auftraggebers beauftragten, BNB-Koordinator begleitet.

Die erstellte Zielvereinbarungstabelle bei sinngemäßer BNB- Anwendung ist die Grundlage der weiteren Planung.

Weiterhin sind mit der ES- Bau, in EW- Bau- Qualität, die Fachbeiträge zur Ermittlung der Lebenszykluskosten des Multifunktionsgebäudes und der Parkpalette zu ermitteln, dazustellen und dokumentiert vorzulegen.

Folgende weitere Vorgaben sind einzuhalten:

Bruttogrundfläche Gebäude: 12 300,00 m²

Bruttogrundfläche Parkpalette: 5 300,00 m²

Geschätzte Baukosten (KGR 400): 12 000 000 EUR

Fertigstellungstermin: 06/2020.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71311100 Civil engineering support services, 71315000 Building services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Nach HOAI, Ausgabe 2013 sind gemäß § 55 zunächst die Lph 2-4 für die Anlagengruppen 1.1.1 bis 1.1.5, 1.1.8 sowie Technische Erschließung in den Außenanlagen zu erbringen, einschließlich der Zuarbeit zu den Leistungen für die EnEV, Bauakustik und Brandschutzplanung. Die Einhaltung des Brandschutzleitfadens des Bundes ist zu beachten. Die weitere Vergabe für die Lph 5 - 9 bleibt vorbehalten, ist stufenweise vorgesehen und erfolgt durch schriftliche Mitteilung; vgl. im weiteren auch Pkt. II.2.2).

Es ist beabsichtigt, die Erarbeitung der ES-Bau (Entscheidungsunterlage Bau) in EW-Bau (Entwurfsunterlage Bau) „Qualität“ vom späteren Auftragnehmer im Zeitraum von Juli 2015 bis Februar 2016 erstellen zu lassen.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es besteht die Option auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen ab Leistungsphase 5 gem. § 55 HOAI.

Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2015. Completion 1.2.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Haftpflichtversicherung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers.

Im Auftragsfall ist eine Maßnahmenbezogene Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mind. 3 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 5 000 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen, verbunden mit der Erklärung, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Im Rahmen der Bewerbung/Angebotsabgabe reicht hierzu eine Erklärung des Versicherers aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung der zuvor geforderte Versicherungsschutz gewährt wird. Für den Fall des Aufstellens einer BiGe ist der zuvor geforderte auf die BiGe nachgewiesene Versicherungsschutz zu erklären.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Bedingungen zur Zahlung der Vergütung und anderer Zahlungsmodalitäten bestimmen sich nach der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen und u. a. auf der Grundlage AVB der RBBau in Verbindung mit der HOAI vom 17.07.2013.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform der Bietergemeinschaft: Die geforderten Angaben sind in einem Bewerberbogen zusammengefasst, der bei der unter I.1) benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist.

Für den Fall des Aufstellens einer Bietergemeinschaft (BiGe) und im Falle einer Beauftragung ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung mit folgenden Inhalten vorzulegen:

- Gründung einer BiGe/ Arbeitsgemeinschaft (Arge) gem. § 705 ff BGB
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Benennung des Vertreters
- Darstellung der Leistungsabgrenzung innerhalb der BiGe/ Arge,
- Unterauftragsverhältnisse sind nicht zugelassen,
- Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer BiGe sind unzulässig und führen zum Ausschluss.

- Erklärung, die BiGe / Arge im Falle einer Beauftragung bis zur Abwicklung des Auftrages aufrecht zu erhalten

Jedes Mitglied der BiGe / Arge muss alle unter Abschnitt III. zutreffenden genannten Kriterien erfüllen, es sei denn, unter Abschnitt III. sind ausdrücklich andere Forderungen gestellt.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Ja, zertifizierter Fachplaner gemäß DIN 14675.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die geforderten Angaben gem. III.2.1) bis III.2.3) sind im Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren gemäß § 3 VOF zusammengefasst, der bei der unter I.1 benannten Kontaktstelle vom Bewerber anzufordern, vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben ist. Die in den Bewerbungsunterlagen geforderten Eigenerklärungen /Nachweise sind als Anlagen zu numerieren und die betreffenden Nummern in den Bewerberbogen einzutragen.

vgl. III.3.1)

Gemäß Abschnitt 2 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Erklärung/ Beschreibung des Unternehmens, insbesondere Unternehmenszweck, Haupttätigkeit;
- Erklärung gem. § 16 VgV über ausgeschlossene Personen;
- Erklärung gem. § 4(2) VOF zur wirtschaftlichen Verknüpfung und zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, vgl. III.1.3);
- rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung hinsichtlich der Ausschlussgründe gemäß § 4(6) und § 4 (9) VOF
- Nachweis der entsprechenden Qualifikation nach III. 3.1), mindestens durch Kopie der Mitglieds- urkunde der Ingenieurkammer, § 19 VOF, vgl. III. 3.1)
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, in dem Land, in dem der Bewerber ansässig ist, jeweils für die geforderten Leistungsbereiche oder den Nachweis von mindestens 3 Jahren Berufserfahrung auf dem jeweiligen Fachgebiet;
- Entweder Nachweis einer aktuellen und erfolgreichen „einfachen“ Sicherheitsüberprüfung gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG und gemäß §§ 7, 8 Abs.1 SÜG, einschließlich eines vorbeugenden personellen Sabotageschutzes
- oder Erklärung der Bereitschaft für die Beantragung der Sicherheitsüberprüfung gemäß SÜG § 8 Abs.1 für das Projektteam (Projektleiter und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Fernmelde- und informations-technische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Planung Gebäudeautomation und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bau-überwachung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Fernmelde - und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Gebäude-automation und dessen Stellvertreter)
- Entweder Nachweis einer aktuellen und erfolgreichen „erweiterten“ Sicherheitsüberprüfung gem. § 1 Abschnitt 4 SÜG seitens des Bewerbers für die Planungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem sogenannten „roten Netz“, vgl. II.1.5), zu erbringen sind
- oder Erklärung der Bereitschaft zur Beantragung dieser Sicherheitsüberprüfung gemäß §§ 7, 9 Abs.1 SÜG (SÜ 2) unmittelbar nach Auftragserteilung für das Projektteam (Projektleiter und dessen Stell-vertreter, Mitarbeiter Planung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stell-vertreter, Mitarbeiter Bauüberwachung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter);
- Nachweis einer aktuellen Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, dass keine

Steuerrückstände bestehen;

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und

Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Gemäß Abschnitt 3 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

- Erklärung einer Berufshaftpflichtversicherung oder Bankerklärung, vgl. III.1.1);§ 5(4)a
- Nachweis zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend § 5 (4c) VOF (2012 bis 2014)

- Nachweis zum Umsatz vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, jeweils getrennt

nach den angegebenen/ benannten Referenzobjekten

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und

Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gemäß Abschnitt 4 Bewerberbogen zum Verhandlungsverfahren nach § 3 VOF:

Nachweis gem. § 5(5) VOF, d. h. insbesondere: zu:

Nachweis der fachlichen Eignung / Erfahrung der Personen des Projektteams, die die Leistung tatsächlich erbringen, und zwar für folgende Funktionen:

- Projektleiter TGA, mit Angabe der Hauptfachrichtung
- Stellvertretender Projektleiter TGA, mit Angabe der Hauptfachrichtung
- Mitarbeiter Planung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Planung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Planung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Planung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Planung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Planung Gebäudeautomation und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Wärmeversorgungsanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Lüftungstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Starkstromanlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen und dessen Stellvertreter
- Mitarbeiter Fachbauleitung Gebäudeautomation und dessen Stellvertreter

Nachweise gem. VOF § 5 (5) a) bis f):

a) Angabe von Name und beruflicher Qualifikation / Befähigungsnachweis (mind. FH-Abschluss

oder vergleichbar) der Personen, die für die tatsächliche Erbringung der Leistungen und der technischen Leitung vorgesehen sind;

- Bei ausländischen Bewerbern sind natürliche Personen zugelassen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Diplomingenieur oder gleichwertig (gemäß § 19 VOF) tätig sind und dementsprechend gemäß der Vorschriften ihres Heimatstaates zum Führen der Bezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung

gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom/Master, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Diplomingenieur bzw. Master tätig zu werden.

b)

- Konkrete Angaben zur Erfahrung zu abgeschlossenen, mit dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben vergleichbaren, Referenzobjekten in den letzten 10 Jahren (ca. 10 Seiten DIN A3 oder kleiner in Papierform)

mit folgenden Anforderungen an die Referenzobjekte:

- abgeschlossene Baumaßnahmen in vergleichbarer Art, Größe, Nutzung und Schwierigkeit mit dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. II.1.5), und zwar insbesondere mit konkretem Bezug zu einem Büro- und Verwaltungsgebäude mit einem von der spezifischen Besonderheit der Baumaßnahme geprägten Anspruch an die Technische

Gebäudeausrüstung, Gebäudeautomation, Nutzung regenerativer Energien, Parkpaletten, Erfahrungen beim Bau von Leitstellen und BNB, Lebenszykluskosten für öffentliche (insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundesbaus) und private Auftraggeber unter Angabe der Ansprechpartner, telefonischen Kontaktdaten zur v. g. Aufgabenstellung

und

- konkreten Angaben zu den jeweils erbrachten Leistungsphasen nach HOAI, zu besonderen zur Anwendung kommenden Bautechniken, zu den Baukosten und zur Leistungszeit. In Form eines Soll-/Ist-Vergleiches sind die berechneten und die abgerechneten Kosten sowie der geplante und der tatsächlich aufgewendete Planungs- und Herstellungszeitraum der benannten Referenzobjekte darzustellen;

Aus den benannten Referenzobjekten wird anhand der unter IV., 1.2) 1.3) genannten Auswahlkriterien der Auswahlstufe – 2. Stufe nur ein benanntes Referenzobjekt, und zwar dasjenige nach den Auswahlkriterien mit der höchsten Punktzahl zur Vergleichbarkeit beurteilte und bewertete Referenzobjekt zur Wertung der fachlichen Eignung herangezogen.

c)

- Erklärung/ Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der Geschäftsleitung und zur Unternehmensorganisation;

d)

- Erklärung/ Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten und der Anzahl der Führungskräfte (insbesondere ständige und freie Mitarbeiter) bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

e)

- Erklärung/ Angaben zur technischen Büroausstattung, mindestens Hard und Software

- Beschreibung der konkreten Maßnahmen und der konkreten Instrumente zur Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung;

- Vom Bewerber ist eine örtliche deutschsprachige Bauleitung zugesichert zu erklären.

Für den Fall des Aufstellens einer BiGe sind alle zuvor genannten und geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der BiGe zu erbringen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Beratender Ingenieur und Diplomingenieur § 19 (2) VOF mit den unter III.2.)3 genannten Fachrichtungen Juristische

Personen sind als solche zugelassen, sofern sie die Anforderungen nach § 19 (3) VOF erfüllen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Auswahlkriterien (Auswahlstufe - 2. Stufe) Gewichtung 1. Fachliche Eignung/ Erfahrung Gewichtung 70 %- vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3) 1.1 Fachliche Eignung Gewichtung 28 % 1.1.1 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters TGA (5,00 %) 1.1.2 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen (1,00 %) 1.1.3 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen (1 %) 1.1.4 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für Wärmeversorgungsanlagen (1,00 %) 1.1.5 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Wärmeversorgungsanlagen (1,00 %) 1.1.6 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für Lüftungstechnische Anlagen (3,00 %) 1.1.7 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Lüftungstechnische Anlagen (2,00 %) 1.1.8 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für Starkstromanlagen (2,50 %) 1.1.9 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Starkstromanlagen (1,50 %) 1.1.10 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (3,00 %) 1.1.11 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (2,00 %) 1.1.12 Fachliche Qualifikation des vorgesehenen Planers für die Gebäudeautomation (3,00 %) 1.1.13 Fachliche Qualifikation des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Gebäudeautomation (2,00 %) 1.2 Erfahrung/ Referenzobjekte Gewichtung 28 % 1.2.1 Fachliche Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters TGA mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (5,00 %) 1.2.2 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung der Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (1,00 %) 1.2.3 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung für Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (1,00 %) 1.2.4 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung der Wärmeversorgungsanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (1,00 %) 1.2.5 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Fachbauleitung für Wärmeversorgungsanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (1,00 %) 1.2.6 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung der Lüftungstechnischen Anlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (3,00 %) 1.2.7 Fachliche Erfahrung

des maßgeblichen Mitarbeiters für die Fachbauleitung für Lüftungstechnische Anlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (2,00 %)

1.2.8 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung für Starkstromanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (2,50 %)

1.2.9 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung für Starkstromanlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (1,50 %)

1.2.10 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung für Fernmelde- und informationstechnische Anlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (3,00 %)

1.2.11 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (2,00 %)

1.2.12 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für die Planung für Gebäudeautomation mit Referenzlisten vergleichbarer Planungsleistungen zu den benannten Referenzobjekten (3,00 %)

1.2.13 Fachliche Erfahrung des maßgeblichen Mitarbeiters für Fachbauleitung für Gebäudeautomation mit Referenzlisten vergleichbarer Leistungen zu den benannten Referenzobjekten (2,00 %)

1.3 Vergleichbarkeit der Referenzobjekte Gewichtung 14 %

1.3.1 Referenzobjekte mit vergleichbarer Art zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1,00 %)

1.3.2 Referenzobjekte mit vergleichbarer Größe zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1,00 %)

1.3.3 Referenzobjekte mit vergleichbarer Nutzung zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (1,00 %)

1.3.4 Referenzobjekte mit vergleichbarer Schwierigkeit zu dem Auftrags- und Beschaffungsvorhaben, vgl. III.2.3), b) (3,00 %)

1.3.5 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret erbrachten Leistungsphasen (1,00 %)

1.3.6 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret erbrachten besonderen Bautechniken (1,00 %)

1.3.7 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret realisierten Leistungszeit (1,00 %)

1.3.8 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret geschätzten und entstandenen / abgerechneten Baukosten (3,00 %)

1.3.9 Benennung der an den benannten Referenzobjekten konkret eingehaltenen Planungs- und Realisierungstermine (2,00 %)

2. Technische, Finanzielle und Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gewichtung 20 % vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.2) und gem. III.2.3)

2.1 Größe und Organisation des Projektteams, vgl. Mindestanforderungen unter Auswahlkriterien Ziffer 1.1 (7,50 %)

2.2 jährliches Mittel der vom Bewerber Beschäftigten und Führungskräfte, insbesondere (feste) Mitarbeiter und zusätzliche, davon getrennte „freie“ Mitarbeiter in der Personalstruktur in den letzten 3 Geschäftsjahren (2,50 %)

2.3 Technische Ausstattung, u. a. Hardware, Software (2,50 %)

2.4 Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2,50 %)

2.5 Umsatz der genannten vergleichbaren Referenzobjekte, mindestens der letzten 10 Geschäftsjahren (5,00 %)

3. sonstige Bewertungskriterien Gewichtung 10 %- vgl. Erklärungen/Nachweise gem. III.2.3)

-3.1 Maßnahmen zur Sicherung von Kosten, Terminen und Qualität u.a. betriebsinternes Projektmanagement, Zertifizierung nach ISO 9001, Zertifizierung BNB (4,00 %)

3.2 Maßnahmen zur Absicherung der Phase der Bauüberwachung hinsichtlich der Präsenz vor Ort/ Baustellenbüro (5 %)

3.3 Gesamteindruck zur Schlüssigkeit/ Nachvollziehbarkeit der Bewerbung (1,00 %)

Sollten die Bewerber nach der Auswahlstufe anhand der genannten Auswahlkriterien - mit bis zu drei Stellen nach dem Komma - dieselbe Punktzahl aufweisen, entscheidet das Los über die weitere Berücksichtigung des/ der Bewerber(s) im Wettbewerb, und zwar unter Einhaltung der vorgesehenen Mindest- und Höchstzahl der Bieter zur Teilnahme bzw. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an der Zuschlags-/ Verhandlungsstufe im Verhandlungsverfahren.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Erarbeitung und Präsentation eines schlüssigen und fundierten Energiekonzeptes für die gestellte Aufgabe unter Berücksichtigung aller genannten Planungsleistungen dieses konkreten Auftrags- und Beschaffungsvorhabens. Dabei sind insbesondere die Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, die Vorgaben des Bundes (z.B. 30 % unter EnEV), EEWärmeG, BNB und die Lebenszykluskosten der Immobilie prognostisch zu beurteilen und, einschließlich überschläglicher Kosten dazustellen. Hinweis: Die Liegenschaft verfügt bereits über einen Fernwärmeanschluss eines zertifizierten Versorgers. Die Präsentation des Energiekonzeptes erfolgt möglichst unter Nutzung von technischen Instrumenten (PowerPoint) und ist des Weiteren zur Präsentation mind. 4-fach in Papierform vorzulegen. Weighting 40
2. Darstellung der Methodik zur Einhaltung der Qualität, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit (u. a. von Kosten und Terminen) mit konkretem Bezug zu allen Planungsleistungen, jeweils mit konkretem Bezug zum Auftrags- und Beschaffungsvorhaben und des dazu zum Einsatz vorgesehenen Personals. Weighting 30
3. Darstellung der Planung und Organisation des vorgesehenen Projektablaufs, insbesondere unter Berücksichtigung der zu koordinierenden Schnittstellen der einzelnen Fachplanungsleistungen sowie Umsetzung der Objektüberwachung, jeweils mit konkretem Bezug zum Auftrags- und Beschaffungsvorhaben und des dazu zum Einsatz vorgesehenen Personals. Weighting 20
4. Honorarangebot, getrennt nach den jeweiligen Grundleistungen der LpH 2 bis 9 und ggf. nach den Besonderen/Zusätzlichen Leistungen einschließlich von vorgesehenen Stundensätze, jeweils getrennt nach dem zum Einsatz vorgesehenen Personals, unter Angabe der jeweiligen Honorarzonen sowie der Nebenkosten aufgegliedert mindestens nach:
- EDV, Vervielfältigung, Schreibkosten, - Kosten für Kommunikationsmittel, - Fahrtkosten für die Nutzung von Kraftfahrzeugen, - Fahrtkosten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, - Übernachtungskosten auf der Grundlage des Landesreisekostengesetzes M-V, - Abwesenheitsentschädigung, - Kosten für die Vorhaltung und die Unterhaltung eines Baubüros auf der Baustelle. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

21011 E2 0003 - VOF - TGA -Hanse-Kaserne Rostock NB Multifunktionsgebäude und NB Parkpalette

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.5.2015 - 15:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungen zur Teilnahme an der Auswahlstufe und für den Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Zuschlags-/Verhandlungsstufe sind schriftlich einzureichen und verbleiben nach Beendigung des Verfahrens beim Auftraggeber.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Bonn
Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Town: Bonn
Postal code: 53113
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289400400

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, Dezernat Z31
Postal address: Wallstraße 2
Town: Rostock
Postal code: 18055
Country: Germany
E-mail: stefan.may@bbl-mv.de
Telephone: +49 38146987160
Fax: +49 38146987008

VI.5. Date of dispatch of this notice

22.4.2015